

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamnt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

17.07.2012

Geschäftszeichen:

II 43-1.156.601-234/12

Zulassungsnummer:

Z-156.601-617

Geltungsdauer

vom: **17. Juli 2012**

bis: **31. August 2014**

Antragsteller:

Halbmond Teppichwerke GmbH

C.-W.-Koch-Straße 6

08606 Oelsnitz

Zulassungsgegenstand:

Textile Bodenbeläge nach DIN EN 14041

"Halbmond PA 6 / 111 / FS"

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt die Verwendbarkeit der unter dem Zulassungsgegenstand genannten Produkte nach der harmonisierten Norm DIN EN 14041 für die Verwendung in Aufenthaltsräumen mit Nachweis des Emissionsverhaltens.

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und eine Anlage mit fünf Seiten. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-156.601-617 vom 24. September 2010, geändert durch Bescheid vom 20. Januar 2011, 15. August 2011 und 23. August 2011, ergänzt durch Bescheid vom 2. April 2012 und 31. Mai 2012. Der Gegenstand ist erstmals am 14. August 2009 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der textilen Bodenbeläge "Halbmond PA 6 / 111 / FS" mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14041¹.

Die Bodenbeläge erfüllen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen"² und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Bodenbeläge müssen den Bestimmungen der Norm DIN EN 14041 sowie den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Die Bodenbeläge sind mit Flammenschutzmittel ausgerüstet und müssen bestehen aus

- der Nutzschicht aus Polyamid 6,
- dem Trägermaterial aus Polyestervlies,
- dem Vorstrich und Klebestrich aus Synthese-Latex sowie
- dem Rückenmaterial aus Polypropylengewebe oder Polyestervlies.

Die Gesamtdicke der Bodenbeläge muss 5,0 mm bis 14,6 mm ($\pm 10\%$) und das Gesamtflächengewicht 1430 g/m² bis 3200 g/m² ($\pm 10\%$) betragen.

Zur Herstellung der verstärkt ableitfähigen LF-Variante werden die Bodenbeläge werksmäßig im Vor- und Klebestrich mit einem Antistatikum ausgerüstet.

2.1.2 Die Bodenbeläge müssen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.

2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der Bodenbeläge muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.

2.1.4 Der in Abschnitt 1 genannte Zulassungsgegenstand umfasst eine Gruppe von Einzelprodukten, deren unterschiedliche Dicken und Flächengewichte den in Abschnitt 2.1.1 angegebenen Bereichen entsprechen müssen; sie müssen ansonsten in Aufbau und chemischer Zusammensetzung identisch sein. Die Liste der Einzelprodukte ist der Zulassung in der Anlage 1 beigefügt.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung der textilen Bodenbeläge sind die Bestimmungen des Abschnitts 2.1 einzuhalten.

¹ DIN EN 14041:2008-05 Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge bzw. die in den Mitgliedsstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 14041:2004/AC:2006

² Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>.
Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Bodenbeläge, ihre Verpackung oder die Beipackzettel müssen vom Hersteller zusätzlich zur CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14041 mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- "[Produktname]"
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Namen des Herstellers und des Herstellwerks (kann auch verschlüsselt angegeben werden), Zulassungsnummer und Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- "Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen"

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Bauprodukte nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Bodenbelages eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

Es gelten die Regelungen der Norm DIN EN 14041 sowie die im Folgenden aufgeführten Bestimmungen.

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen. Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich. Dabei ist sicherzustellen, dass im Überwachungszeitraum die geprüften Einzelprodukte repräsentativ für die gesamte Gruppe sind. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen, und es können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Zum Nachweis des Emissionsverhaltens gemäß den "Grundsätzen zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" ist einmal jährlich eine 3-tägige Emissionsprüfung oder eine adäquate Kurzzeitprüfung, die mit dem DIBt abzustimmen ist, durchzuführen. Im Rahmen der vorzugsweise letzten Fremdüberwachung ist eine vollständige Prüfung des Emissionsverhaltens (28 Tage oder entsprechend den Abbruchkriterien 3 oder 7 Tage³) durchzuführen. Die Hinweise für die Entnahme von Bodenbelagsproben im Werk für die Emissionsprüfung sind zu beachten.³

Weitere Maßnahmen und Prüfungen im Rahmen der Fremdüberwachung sind mit dem DIBt abzustimmen.

Wolfgang Misch
Referatsleiter

Beglaubigt

³

Veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>

Zulassungsgegenstand: "Halbmond PA 6 / 111/ FS"

Anlage 1

Seite 1 von 5

Auflistung der in der Zulassung geregelten Einzelprodukte:

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
1	AP 016 SM	37	AP 750 S Filz Bfl
2	AP 016 S M AV	38	AP 850 ES
3	AP 1000 GS	39	AP 850 ES Bfl
4	AP 1000 GS Bfl	40	AP 850 ES Filz
5	AP 1000 GS Filz	41	AP 850 ES Filz 550
6	AP 1000 GS Filz 550	42	AP 850 ES Filz 550
7	AP 1000 GS Filz 550 Bfl	43	AP 850 ES Filz Bfl
8	AP 1000 GS Filz Bfl	44	AP 860 Filz 550
9	AP 1050	45	AP 860 Filz 550 Bfl
10	AP 1050 Bfl	46	AP 860 S
11	AP 1050 Filz	47	AP 860 S Bfl
12	AP 1050 Filz 550	48	AP 860 S Filz
13	AP 1050 Filz Bfl	49	AP 860 S Filz 550
14	AP 1150	50	AP 860 S Filz 550 Bfl
15	AP 1150 Bfl	51	AP 860 S Filz Bfl
16	AP 1150 Filz	52	AP 860 SV
17	AP 1150 Filz 550	53	AP 860 SV Bfl
18	AP 1150 Filz Bfl	54	AP 860 SV Filz
19	AP 1250	55	AP 860 SV Filz Bfl
20	AP 1250 Bfl	56	AP 870 S M
21	AP 1250 Filz	57	AP 870 S M TFZ 6
22	AP 1250 Filz 550	58	AP 900
23	AP 1250 Filz Bfl	59	AP 900 Bfl
24	AP 1250 LF	60	AP 900 Filz
25	AP 1300 HF Zottel	61	AP 900 Filz 550
26	AP 1400	62	AP 900 Filz 550 Bfl
27	AP 1400 Filz	63	AP 900 Filz Bfl
28	AP 1400 Filz 550	64	AP 930 S
29	AP 1800	65	AP 930 S Bfl
30	AP 1800 Filz	66	AP 930 S Filz
31	AP 1800 Filz 550	67	AP 930 S Filz 550
32	AP 750 S	68	AP 930 S Filz Bfl
33	AP 750 S Bfl	69	AP 930 S Filz Bfl
34	AP 750 S Filz	70	AP 950 UPS
35	AP 750 S Filz 550	71	AP 950
36	AP 750 S Filz 550 Bfl	72	AP 950 Bfl

Zulassungsgegenstand: "Halbmond PA 6 / 111/ FS"

Anlage 1

Seite 2 von 5

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
73	AP 950 Filz	111	AP ST 930-25 Bfl
74	AP 950 Filz 550	112	AP ST 930-25 Filz
75	AP 950 Filz 550	113	AP ST 930-25 Filz 550
76	AP 950 Filz Bfl	114	AP ST 930-25 Filz 550 Bfl
77	AP Golf	115	AP ST 930-25 Filz Bfl
78	AP Golf Filz	116	AP ST 950-23
79	AP Golf Filz 550	117	AP ST 950-23 Bfl
80	AP ST 1100-24	118	AP ST 950-23 Filz
81	AP ST 1100-24 Bfl	119	AP ST 950-23 Filz 550
82	AP ST 1100-24 Filz	120	AP ST 950-23 Filz 550 Bfl
83	AP ST 1100-24 Filz 550	121	AP ST 950-23 Filz Bfl
84	AP ST 1100-24 Filz Bfl	122	AP Struktur 1150
85	AP ST 1150-19	123	AP Struktur 1150 Filz
86	AP ST 1150-22	124	AP Struktur 1150 Filz 550
87	AP ST 1150-22 Bfl	125	AP Struktur 1150 Filz Bfl
88	AP ST 1150-22 Filz	126	AP Struktur 1150 Bfl
89	AP ST 1150-22 Filz 550	127	Arc
90	AP ST 1150-22 Filz Bfl	128	Arc Bfl
91	AP ST 1150-27	129	Arc Filz
92	AP ST 1150-27 Bfl	130	Arc Filz 550
93	AP ST 1150-27 Filz	131	Arc Filz 550 Bfl
94	AP ST 1150-27 Filz 550	132	Arc Filz Bfl
95	AP ST 1150-27 Filz Bfl	133	Arcade
96	AP ST 1150-28	134	Arcade Bfl
97	AP ST 1150-28 Bfl	135	Arcade Filz
98	AP ST 1150-28 Filz	136	Arcade Filz 550
99	AP ST 1150-28 Filz 550	137	Arcade Filz 550 Bfl
100	AP ST 1150-28 Filz Bfl	138	Arcade Filz Bfl
101	AP ST 1200-26 SD	139	Arcade Spezial
102	AP ST 1250-20	140	Arcade Spezial Bfl
103	AP ST 1250-20 Bfl	141	Arcade Spezial Filz
104	AP ST 1250-20 Filz	142	Arcade Spezial Filz 550
105	AP ST 1250-20 Filz 550	143	Arcade Spezial Filz 550 Bfl
106	AP ST 1250-20 Filz Bfl	144	Arcade Spezial Filz Bfl
107	AP ST 1350-21	145	CK01 300
108	AP ST 1350-21 Filz	146	CK02 300
109	AP ST 1350-21 Filz 550	147	Cord 850
110	AP ST 930-25	148	Cord 850 Bfl

Zulassungsgegenstand: "Halbmond PA 6 / 111/ FS"

Anlage 1

Seite 3 von 5

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
149	Cord 850 Filz	187	DC 800
150	Cord 850 Filz 550	188	DC 800 Bfl
151	Cord 850 Filz 550	189	DC 800 Filz
152	Cord 850 Filz Bfl	190	DC 800 Filz 550
153	DC 1050	191	DC 800 Filz 550 Bfl
154	DC 1050 Bfl	192	DC 800 Filz Bfl
155	DC 1050 Filz	193	DC 870 SF
156	DC 1050 Filz 550	194	DC 870 SF TFZ 6
157	DC 1050 Filz Bfl	195	DC 900
158	DC 1150	196	DC 900 Bfl
159	DC 1150 Bfl	197	DC 900 Filz
160	DC 1150 Filz	198	DC 900 Filz 550
161	DC 1150 Filz 550	199	DC 900 Filz 550 Bfl
162	DC 1150 Filz Bfl	200	DC 900 Filz Bfl
163	DC 1250	201	DC Frisee 950
164	DC 1250 Bfl	202	DC Frisee 950 Filz
165	DC 1250 Filz	203	DC Frisee 950 Filz 550
166	DC 1250 Filz 550	204	DC 960
167	DC 1250 Filz Bfl	205	DC 960 Bfl
168	DC 1250 LF	206	DC 960 Filz
169	DC 1390	207	DC 960 Filz 550
170	DC 1390 Filz	208	DC 960 Filz 550 Bfl
171	DC 1390 Filz 550	209	DC 960 Filz Bfl
172	DC 1800	210	DC Basic
173	DC 1800 Filz	211	DC Basic Filz
174	DC 1800 Filz 550	212	DC Basic Filz 550
175	DC 500	213	DC ES 85
176	DC 500 Bfl	214	DC ES 85 Bfl
177	DC 500 Filz	215	DC ES 85 Filz
178	DC 500 Filz 550	216	DC ES 85 Filz 550
179	DC 500 Filz 550 Bfl	217	DC ES 85 Filz 550
180	DC 500 Filz Bfl	218	DC ES 85 Filz Bfl
181	DC 650	219	DC Glanzschlinge
182	DC 650 Bfl	220	DC Glanzschlinge Bfl
183	DC 650 Filz	221	DC Glanzschlinge Filz
184	DC 650 Filz 550	222	DC Glanzschlinge Filz 550
185	DC 650 Filz 550 Bfl	223	DC Glanzschlinge Filz 550 Bfl
186	DC 650 Filz Bfl	224	DC Glanzschlinge Filz Bfl

Zulassungsgegenstand: "Halbmond PA 6 / 111/ FS"

Anlage 1

Seite 4 von 5

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
225	DC HT 20	263	DC HT 400 Filz Bfl
226	DC HT 20 Bfl	264	DC M 61
227	DC HT 20 Filz	265	DC M 61 Bfl
228	DC HT 20 Filz 550	266	DC M 61 Filz
229	DC HT 20 Filz Bfl	267	DC M 61 Filz 550
230	DC HT 22	268	DC M 61 Filz 550 Bfl
231	DC HT 22 Bfl	269	DC M 61 Filz Bfl
232	DC HT 22 Filz	270	DC Melange
233	DC HT 22 Filz 550	271	DC Melange 800 Filz 550 Bfl
234	DC HT 22 Filz Bfl	272	DC Melange Bfl
235	DC HT 23	273	DC Melange Filz
236	DC HT 23 Bfl	274	DC Melange Filz 550
237	DC HT 23 Filz	277	DC Melange Filz Bfl
238	DC HT 23 Filz 550	278	DC Frisee 1250
239	DC HT 23 Filz 550 Bfl	279	DC Frisee 1250 Filz 550
240	DC HT 23 Filz Bfl	280	DC Frisee 1250 Filz
241	DC HT 24	281	DC RD 640
242	DC HT 24 Bfl	282	DC RD 640 AV
243	DC HT 24 Filz	283	DC Schlinge 750
244	DC HT 24 Filz 550	284	DC Schlinge 750 Bfl
245	DC HT 24 Filz Bfl	285	DC Schlinge 750 Filz
246	DC HT 26 SD	286	DC Schlinge 750 Filz 550
247	DC HT 27	287	DC Schlinge 750 Filz 550 Bfl
248	DC HT 27 Bfl	288	DC Schlinge 750 Filz Bfl
249	DC HT 27 Filz	289	DC HT 400 Filz Bfl
250	DC HT 27 Filz 550	290	DC Schlinge 930
251	DC HT 27 Filz Bfl	291	DC Schlinge 930 Bfl
252	DC HT 28	292	DC Schlinge 930 Filz
253	DC HT 28 Bfl	293	DC Schlinge 930 S Filz 550
254	DC HT 28 Filz	294	DC Schlinge 930 S Filz 550 Bfl
255	DC HT 28 Filz 550	295	DC Schlinge 930 S Filz Bfl
256	DC HT 28 Filz Bfl	296	DC Struktur 1150
257	DC HT 29	297	DC Struktur 1150 Bfl
258	DC HT 400	298	DC Struktur 1150 Filz
259	DC HT 400 Bfl	299	DC Struktur 1150 Filz 550
260	DC HT 400 Filz	300	DC Struktur 1150 Filz Bfl
261	DC HT 400 Filz 550	301	EK01 300
262	DC HT 400 Filz 550 Bfl	302	Melange 610 S

Zulassungsgegenstand: "Halbmond PA 6 / 111/ FS"

Anlage 1

Seite 5 von 5

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
303	Melange 610 S Bfl	318	Palazzo A Filz
304	Melange 610 S Filz	319	Palazzo A Filz 550
305	Melange 610 S Filz 550	320	Projekt 100
306	Melange 610 S Filz 550 Bfl	321	TM1 TB
307	Melange 610 S Filz Bfl	322	TM2 TB
308	Melange 800	323	TM3 TB
309	Melange 800 Bfl	324	TM5 TB
310	Melange 800 Filz	325	TM6 TB
311	Melange 800 Filz 550	326	Vesuv 720
312	Melange 800 Filz 550 Bfl	327	Vesuv 720 Bfl
313	Melange 800 Filz Bfl	328	Vesuv 720 Filz
314	Palazzo 1250 A	329	Vesuv 720 Filz 550
315	Palazzo 1250 A Filz	330	Vesuv 720 Filz 550 Bfl
316	Palazzo 1250 A Filz 550	331	Vesuv 720 Filz Bfl
317	Palazzo A		